

— der Vorsehung vertrauend den Keim gelegt, geht nicht unter, es wird einst herrliche Früchte tragen für das Wohl der Menschheit und ihm zu Ehren. Sein Name ist und bleibt mit der Pflanzenkunde in Böhmen innig verwachsen. Und so wird denn, wo immer in Hinkunft in wissenschaftlichen Werken von der Flora Böhmens eine Erwähnung geschieht, seine Wirksamkeit und sein Name im gesegneten Andenken bleiben.

Prof. Dworský.

## M i s c e l l e n .

\* \* In der zu Batavia erscheinenden von P. Bleeker redigirten: Naturkundig Tijdschrift vor Nederlandsch Indië (III. Serie Deel III Aflev. 5—6) befindet sich unter Andern auch ein sehr beachtenswerther grösserer Aufsatz: Beitrag zur Kenntniss der Arachniden im indischen Archipel, welcher nebst der Beschreibung mehrerer als neu aufgestellter Arten für uns auch noch dadurch an Interesse gewinnt, dass der zu Amboina lebende Verfasser, Dr. C. L. D o l e s c h a l l, ein Landsmann oder wenigstens von böhmischer Abkunft zu sein scheint.

Weitenweber.

*Zwei neue fossile Conchylien.* Unlängst erhielt ich von meinem Freunde Antonio Federico Polonio in Padua eine kleine Broschüre zugesandt, in welcher derselbe zwei neue fossile Conchylienarten beschreibt, welche er in dem Thone, der unter dem Uferschlamme der fünf Miglien westlich von Belluno befindlichen Sümpfe liegt, entdeckt hat. Sie führt den Titel: „Sopra due nuove conchiglie fossili dell' argilla della Costa nel Bellunese; Memoria di Antonio Federico Polonio. Con una tavola litografata. Padova, co' tipi di A. Bianchi, Giugno 1858.“ Ich theile den wesentlichen Inhalt dieser Schrift folgendes mit.

Vor mehreren Jahren schon entdeckte Prof. Catullo in demselben Thone viele Exemplare von fossilen Conchylien, die er in seinem schätzbaren Werke: „Trattato sopra la costituzione geognostico-fisica dei terreni alluviati ecc. Padova 1844,“ beschrieb. Sie gehörten nur wenigen Species an, nämlich:

### 1. von Einschaligen:

Lymnaea stagnalis Lam.	Paludina impura Lam.
„ palustris „	„ muriatica „
„ auricularia „	Valvata piscinalis „
„ ovata „	

## 2. und von Zweischaligen:

*Anadonta anatina* Lam.*Unio elongata* Lam.„ *cygnea* „

Polonio, welcher diese Lehmarten aus der Provinz Belluno neuerlich zu untersuchen Gelegenheit hatte, fand darin nebst den oben aufgezählten noch andere Species, die Catullo's Beobachtung entgangen waren, und von denen sich zwei als noch unbeschriebene Arten herausstellten. Diese sind:

## 1. von Einschaligen:

*Planorbis carinatus* Lam.„ *complanatus* „„ *ammonitoidea* Polon. (neue Species),

## und 2. von Zweischaligen:

*Cyclas cornea* Lam.*Spermiorpha Molini* Polon. (neue Species).

Von den beiden neuen Arten gehört die Einschalige dem Genus *Planorbis* an und erhielt den Speciesnamen „*ammonitoidea*“, weil sie dem allgemeinen Aussehen nach nicht wenig an *Ammonites rothomagensis* erinnert. Von den übrigen *Planorbis*-Arten unterscheidet sie sich durch die nicht bloss gestreiften, sondern auch gericpten Umgänge, durch den ganzrandigen oval-zugespitzten Mund und durch die über einander gestellten Windungen. Von dieser schönen Art besitzt Polonio selbst nur vier Exemplare; die Species-characterere gibt er folgendermassen an:

„Species: *Planorbis ammonitoidea* Polonio.

Pl. testa discoidea umbilicata, amfractibus subquaternis striatis et costatis; costis aequaliter distantibus. Apertura ovato-acuta integra. Diam. 0,0015, crass. 0,0001.“ —

Die zweite Species, eine zweischalige, ist von so geringer Grösse, dass man die Characterere nur unter einem guten Mikroskope erkennen kann. Durch den Mangel der Zähne am Schlosse ist sie von sämtlichen bekannten Gattungen, *Anadonta* ausgenommen, vollkommen verschieden; von dieser selbst unterscheidet sie sich aber durch die noch immer eingebogenen Seitenränder. Polonio gab ihr den Genusnamen „*Spermiorpha*“, weil sie die Form eines Samens nachahmt, und wählte den Speciesnamen „*Molini*“ zu Ehren des Naturforschers Prof. Raffaele Molin. Sie ist in grosser Menge in dem genannten Thone zu finden, nur erfordert ihr Aufsuchen viel Aufmerksamkeit wegen der besonderen Kleinheit.

Die Gattungs- und Artencharacterere sind nach dem Entdecker:

„Genus: *Spermiorpha* Polonio.

Sp. testa bivalvis, aequalvis. Cardo edentulus, linearis; marginibus a latere plicatis interius ab angulo.“

„Species unica: Sp. Molini Polonio.

Sp. testa ovato-oblonga, cardine levis marginibus reintrantibus levis. Longitudo 0,0002, latitudo 0,0001.“ —

Der Broschüre ist eine lithographirte Tafel beigegeben, auf welcher die beiden neuen Species dargestellt werden.

A. G. Cantani.

\* \* Nach einer in den Atti dell' i. r. Istituto Veneto di scienze, lettere ed arti (III. Band, 3. Serie, 5. Heft) vorfindlichen Bemerkung hat Prof. Naegeli in München in der Versammlung deutscher Naturforscher zu Bonn im September vor. Jahres eine neue Cryptogamenart, welche er unter dem Namen *Nosema bombycis* beschrieb, als die Ursache der Erkrankung der Seidenraupe (*Bombyx Mori*) bezeichnet.

Cantani.

\* \* (*Todesfälle.*) Zu San Francisco di Borja (in Brasilien) starb der berühmte Naturforscher und Humboldt's Reisebegleiter, Aimé Bonpland, geboren an 22. August 1773 in La Rochelle, also 85 Jahre alt. — Am 12. Juni l. J. starb zu London der berühmte Botaniker Robert Brown (geb. zu Montrose am 21. December 1773) ebenfalls im 85. Lebensjahre. In der *Academia Naturae Curiosorum Carolo-Leopoldina*, welcher er seit dem J. 1818 angehörte, hatte R. B. den Beinamen *Rajus* geführt. — Am 19. Juni starb zu Jena Prof. Emil Huschke plötzlich an der Hirnentzündung. In die ebengenannte *Academie* war er im J. 1849 mit dem Beinamen *Varolius* aufgenommen worden. — Am 21. Juni starb zu Carlsbad der Prof. der Chemie an der Grazer Universität, Dr. Franz Hruschauer, geb. zu Wien am 21. März 1807.

\* \* Unsere weltberühmte Brunnenstadt Carlsbad, für den Naturforscher auch durch die dort vorkommenden Algen und Infusorien höchst interessant, wird heuer das Jubiläum ihrer 500-jährigen Gründung feiern. Das für diese Jubelfeier zusammengetretene Comité hat an mehrere ärztliche und wissenschaftliche Notabilitäten des In- und Auslandes eigene Einladungen zu der am 12. September l. J. stattfindenden abendlichen Vorfeier, sowie zu dem dreitägigen Jubelfeste am 13. 14. und 15. dess. M. erlassen, welches laut dem beigefügten Programm ein sehr würdiges zu werden verspricht. Möge nur auch der Himmel dem Unternehmen günstig sein! —

In der Sitzung der naturhistorischen Section der kön. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften am 12. Juli l. J. hielt Hr. Prof. Dr. Stein einen Vortrag über die geschlechtliche Fortpflanzung der Infusorien. Nachdem er mehrere Ansichten Ehrenbergs über den organischen Bau der Infusorien wesentlich berichtigt, wies der Vortragende — auf Grundlage einer Beobachtung von Johannes Müller, sowie in Folge wiederholter eigener mikroskopischer Untersuchungen — namentlich an *Paramecium Aurelia* u. a. den eigenthümlichen Befruchtungsprocess in seinen verschiedenen Phasen nach; diese Zustände durch die entsprechenden Zeichnungen auf der Tafel lichtvoll illustrirend.

Weitenweber.

Im Verlage von **Ebner & Seubert** in Stuttgart ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Prag durch die **J. G. Calve'sche** Buchhandlung: F. Becke. Altstadt, kleiner Ring Nr. 458 zur goldenen Lilie:

**O p p e l**, Dr. Albert,

Die Juraformation Englands, Frankreichs und des südwestlichen Deutschlands. Mit 1 geognost. Karte. Preis 7 fl. 42 kr. C. M.

Redacteur: **Wilh. R. Weitenweber** (wohnhaft Carlsplatz, N. 556—II).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Miscellen 158-160](#)